

Teile, auch deine Schmerzen

OS/ SasuSaku

Von Whiteftw

One Shot :)

OS/ SasuSaku

Huhu^^~

Das ist mein Wichtel an...

Trommelwirbel

Runaway~

:D~

Sorry das ich die Story jetzt erst fertig habe Q_Q~

snf

Erst hatte ich eine andere Story, aber dafür hat mir auf einmal die Idee gefehlt T_T~

Da ich aber für 6 Monate nicht mehr on kommen werde, musste ich dir einfach mal die Story fertig machen^^"~

sfz

Hoffe die gefällt dir <3~

~~~~~

" Misses Haruno, bitte setzten sie sich!", befahl der Schwarzhaarige und zeigte auf einen Stuhl vor seinem Schreibtisch. Die Rosahaarige setzte sich wie befohlen und lächelte den Mann leicht an.

" Man Sai! Warum kommst du mir jetzt mit solch einer Höflichkeit an? Ich kann das doch nicht verkraften!", sagte die Rosahaarige und stützte ihren Kopf auf ihren Händen ab.

" Hm...okay Sakura! Wir sind Freunde und auch gleichzeitig Kollegen! Darum will ich nicht um den heißen Brei reden!" murmelte Sai und sah ihr ernst in die Augen.

Kurz wich ihr Gesichtsausdruck ins verwirrte. Nie, in diesen 20 Jahren, wo sie Sai kannte, war er dermaßen ernst und distanziert gewesen. Die Haruno nickte aber dann.

" Okay, Sakura, ich habe bei dir raus gefunden das du Mammakarzinom hast, oder auch Umgangssprachlich Brustkrebs."

Sakuras Augen weiteten sich und ihr Herzschlag verdoppelte sich um einiges. Seine Worte waren wie Schläge, die immer und immer ihren Körper trafen.

Sie kräuselte ihre Stirn und sah Sai noch mal prüfend an, ob er nur einen schlechten

Scherz gemacht hat und in der nächsten Sekunde " November November" schreien würde, aber nichts geschah. Seine Augen waren immer noch ernst verziert und wenn sie ihn nicht kannte würde sie ihn jetzt als 'Kühlschrank' abstempeln, aber sie kannte ihn.

" Du meinst es ernst?", fragte Sie noch mal nach und schloss schmerzhaft ihre Augen. " Ja! Dein Tumor hat sich sehr schnell entwickelt und es hat auch sehr schnell die tödliche Station erreicht. Sakura... es tut mir leid dir das sagen zu müssen, aber...ich will ehrlich zu dir sein! Du hast noch 2 Monate!" und schon wieder.

Wie konnte man es so herzlos sagen? Aber er hatte doch auch recht. Das Belügen würde nicht helfen, es ist ihr Schicksal.

Von dieser auf die nächste Sekunde sprang die Haruno auf und rannte aus dem Zimmer. Sie wollte nicht, dass jemand ihre Tränen sah...

~Ihr Schicksal~

Schnell rannte sie aus dem Konoha Hospital und rannte einfach drauf los.

Es war ihr egal wo hin jetzt.

Es war ihr egal wie die Menschen sie verwirrt anguckten.

Es war ihr egal, dass man nach ihr rief.

Ihr Herz tat weh und immer mehr Tränen drangen aus ihren Augen.

Sie rannte und rannte, bis ihre Beine schmerzten und alles in ihrem Körper versagte und sie hart auf den Boden prallte. Die Haruno lag einfach nur auf den harten Asphalt, keinen anstatt machend auszustehen.

Sie ballte ihre Hand zu einer Faust und schlug wie ein kleines Kind auf den Boden ein, bis auch nun ihre Hand schmerzte und die rote Flüssigkeit über ihren Arm floss und dann auf den Boden, wie ihre Tränen, tropfte.

Langsam war sie es Leid, einfach rum zu liegen und saß sich nach einiger Zeit auf. Erst jetzt nahm sie ihre Umgebung wieder wahr und merkte, dass sie im Park war, wo nicht viele Menschen waren, da es ein kalter Novembertag war. Um genau zu sein der 1 November. Sie hatte sich gefreut, ja dieser Monat sollte ihre schönster im Leben sein. Ihr Freund Sasuke...apprubt ruckte ihr Kopf auf und sie sah starr auf dem Kieselweg der durch den Park führt.

" Sasuke...", flüsterte Sie und wie zuvor ließe sie sich wieder einfach sinken und kam mit dem Knie hart auf den Boden auf. Mit den Händen hielt sie ihren Kopf und es flog immer die ein und dieselbe Frage in ihrem Kopf herum.

// Was soll ich Sasuke sagen?//

" Soll ich ihnen helfen?" ertönte es auf einmal neben Ihr und sie sah ein kleines Mädchen neben sich stehen. Das Mädchen musste wohl im Alter von 8 Jahren sein. In ihrer linken Hand hielt sie einen Strauß voller Rosen. Die Haruno wusste nicht zu reagieren und schüttelte nur den Kopf. " Mir kann keiner helfen...", flüsterte Sie leise und ihre Tränen liefen wie Wasserfälle über ihren nun leicht geröteten Wangen." Hier!", sagte das kleine Mädchen und streckte Sakura eine einzelne Rose hin. " Ich weiß nicht wieso du weinst, aber du musst Schmerz spüren. Meine Mama sagt immer man soll Menschen helfen, egal ob gut oder böse, auch wenn du beim helfen Opfer

bringen muss. Ein Leben ist Kostbar. Also bitte, ich schenke sie dir, aber dafür. Lach wieder!", erklärte die kleine Schönheit, lächelte, und drückte die Rose Sakura in die Hand. Eine Zeitlang blieb das Mädchen noch stehen, aber dann ging es ihren weg weiter und ließ Sakura allein.

Erst unschlüssig sah sie auf dir Rose, dann lächelte auch Sakura bitter und sah gegen den Himmel. Ihr weißer Kittel, den man als Arzt anzog, war an manchen Stellen rot, wegen ihrer Wunde, aber interessieren tat es sie nicht. Das Mädchen erinnerte sie leicht an sich selber. Sie hatte diesen Beruf doch auch mit diesen Vorsatz angetreten, oder?

War aber vielleicht ihr Leben das Opfer für so viele Menschen?!

Wenn ja, dann trat sie diesen Weg an!

Man konnte diesen Tod nicht verhindern und deswegen würde Sakura es auch nicht versuchen. Sai hatte ihr eine Zahl genannt und diese Zahl will sie auskosten, doch auch dies verlangte von ihr Opfer.

Sie wollte keinen verletzten, der sie liebte...

" Sasuke..." flüsterte und sein Name wurde vom Wind vorgetragen....

Ihr Entschluss stand fest und keiner würde sie daran hindern, Menschen die sie liebte zu schützen.

Schnell hatte sie sich wieder aufgerichtet und ging langsam und humpelnd den weiten Weg wieder zurück ins Spital.

Im Spital angekommen ging sie die Treppen, die sie zuvor runter gerannt ist, wieder hoch und machte vor der Tür halt. Es trennten sie nur noch diese Tür vor dem Zimmer ihres Schicksals. Ohne lange zu zögern drückte sie die Klinke hinunter und trat in Zimmer hinein.

" Sai? Ich brauche deine Hilfe..."

~[Ich werde nicht den falschen Weg antreten!...Warum trestest du den dann an?]~

~\*~

Der Zeiger der großen Wanduhr, im Wohnzimmer, sprang gerade von 18.59 auf 19.00 als die Tür geöffnet wurde. Herein trat ein Mann mit schwarzen Haaren, blasser Haut, schwarzen Augen und einfach Sexy. Ein perfekter Mann an der Seite, würden viele sagen und es war auch so.

" Sasuke? Du bist ja schon zurück!", schrie Sakura und rannte zu ihren Verlobten.

### **Sasuke Uchiha :**

*Sasuke ist 25 Jahre alt.*

*Er ging auf die Konoha High und lernte dort seine Verlobte*

*Sakura Haruno kennen.*

*Er arbeitet als Fußballer für Tokio.*

Genau ihr Verlobter, sie wollten in diesem Jahr noch Heiraten. Der Termin war der 10 Dezember.

" Mhm!", gab dieser nur monoton zurück und schmiss die Sporttasche auf den Tisch." Wie war das Training?", fragte Sakura interessiert und nahm die Tasche, die gerade auf den kleinen Tisch geschmissen wurde.

" Wie immer!", antwortet dieser nur und ging an ihr vorbei.

Er war schon immer kalt und distanziert, aber sie war es gewohnt und außerdem liebte sie ihn.

" Sasuke...?!", fing Sakura an und ihr Griff um die Tasche wurde verstärkt, " Ich muss mit dir reden!".

Leicht irritiert sah Sasuke vor die Tür, durch die er gerade gehen wollte. Er wusste diese Situation nicht erklären. In ihrer Stimme lag irgendwas, was ihm überhaupt nicht gefiel.

" Hm...okay!", gab er von sich und ließ die Türklinke wieder los.

Er ging zum Sofa und setzte sich auch auf diese, auch stutzte ihn jetzt das Sakura nicht den Anstalt machte sich zu setzen oder dergleichen. Sie stand nun mit dem Oberkörper zu ihm gewand und sah ihn hart in die Augen.

Keine Frage, dass war er nicht von seiner Verlobten gewohnt. " Los sag!", befahl Sasuke schon fast und sah nun auch mit der gleichen Härte zurück.

" Ich will nicht Heiraten...Ich will nicht mehr! Lass uns Schluss machen!", sagte Sakura mit harter Stimme und versuchte krampfhaft ihren Schmerz zu verbergen.

//Alles gelogen...Sasuke, es tut mir leid!//

Sakura war den Tränen wie heute im Spital nahe, aber jetzt durfte sie nicht, *noch* nicht.

" Willst du mich Verarschen?", fragte Sasuke leicht fassungslos und seine Hand ballte sich zu einer Faust.

" Nein, will ich nicht! Deine Art kotzt mich an! Immer und immer wieder musst du Mister Kühlschranks sein. Okay, ab und zu bist du nett zu mir, aber das reicht meinem Herz nicht! Du bist so Ätzend!", schrie Sakura und bei jedem Wort stach sie mit einem Dolch in ihr eigenes Herz.

//Gelogen...gelogen...GELOGEN!//

Sie drehte sich um und ging Richtung Tür, als sie rückartig am Arm zurück gerissen wurde.

" Du belügst mich! Sag mir den wahren Grund!", schrie Sasuke und war drauf und dran diese Frau in die reale Welt zu befördern.

Sakura biss sich auf die Lippen, sie wusste, dass diese Worte nur den Teil machen würden und Sasuke nicht den Gnadenstoß verteilen würde.

" Ich...ich...belüg dich nicht! Ich...du kotzt mich an! Sai ist viel besser!", schrie sie und ihre Tränen drangen ans Tageslicht. Sasuke kümmerten die Tränen gerade wenig, vielleicht sind es Tränen das er ihren Arm so grob hielt?

Seine Hand fing an sich zu verkrampfen und zitterte vor Wut. In seinen Augen sah Sakura ganz genau diesen Schmerz... Sie will ihn nicht verletzen, aber dieser Schmerz wäre nichts gegen den anderen...

Ein lauter 'Klatsch' hallte durch die Wohnung und der Kopf der Rosahaarigen wurde

zur Seite geschlagen. Sasukes Augen sind Wutverzerrt. Er konnte nicht mehr klar denken. Zu dieser Zeit verachtete er diese Frau vor sich. " Du bist eine dreckige Frau! Ich verachte dich!", schrie Sasuke und ließ Sakura mit einen heftige Ruck los so, dass sie gegen die Wand knallte. " Verlass diese Wohnung!", fügte Sasuke noch hinzu und wendete sich von der Rosahaarigen.

Wie ein Häufchen Elend saß Sakura da noch kurz, dann stand sie auf, ihre Tränen rannen nun ununterbrochen über ihre Wange. " Sayonara!", murmelte Sakura noch zu guter letzt und ging dann mit einen gebrechenden Herz aus der Wohnung.

Sakura rannte zum Fahrstuhl und drückte auf 'E', in dieser Zeit lehnte sie sich an die Wand und sah ihr Spiegelbild auf der Metaltür. " Sakura...du bist eine Lügnerin...!", murmelte sie und ihre Tränen tropften von ihrem Kinn.

'Kling', kündigte Sakura an das sie angekommen war und sie rannte raus aus dem Fahrstuhl, als die Tür sich öffnete. Ihr war Schwindelig und sie fühlte wie die Kraft ihren Körper wieder einmal verließ. Wie schon oft heute machte sie sich auf den harten Aufprall bereit, doch bevor sie den Boden küsste wurde sie von starken Armen gefangen.

Ihr Kopf ruckte in der Hoffnung das es Sasuke war nach oben, doch sie wurde enttäuscht.

" Hast du Sasuke erwartet?", fragte Sai und hob Sakura auf den Arm. Sakura biss sich auf die Lippen und schüttelten den Kopf.

" Sai, es ist unser Plan, dass er mich hasst, auch wenn es mir weh tut! Ich will ihn nicht an meinem Todesbett stehen sehen...", murmelte die Haruno und drückte sich an Sai. Sai nickte bloß und trug sie raus in sein seinen Porsche. Was Sie nicht wussten war das zwei Gestalten Sie von einer sicheren Entfährnung beobachtete.

Der Blondhaarige und die Blauhaarige Tratten hinter einem Fosten hervor. Naruto ballte die Faust.

" Hinata?! Was geht hier ab?"

### **Naruto Uzumaki:**

*Naruto Uzumaki ist 26 Jahre alt.*

*Ging mit Sasuke und Sakura auf die Konoha High, wo er mit seiner Frau, Hinata, zusammen kamen.*

*Er ist Fußballer bei Tokio.*

Hinata sah dem Schauspiel nur zu und sie verstand selber die Welt nicht mehr. Was ging hier ab?

### **Hinata Uzumaki:**

Hinata Uzumaki ist 25 Jahre alt.

Ging auch auf die Konoha High mit ihrer besten Freundin, Sakura Haruno, und ihrem Mann, Naruto Uzumaki.

Sie ist Model.

~\*~

" Sai?", fragte die Haruno und sah von ihrem Schoss in das Gesicht ihres Kollegen. "

Hm?" "Können wir zum Mitake-san fahren?", der Schwarzhaarige schielte kurz zu der Rosahaarigen. " Ja, können wir!", antwortete er und bog in die nächste Kreuzung.

...

" Sakura-chan?", fragte Sai und sah zur Haruno. Sie beide lehnten sich gegen das Auto, vor ihnen erstreckte sich die Abendsicht Tokios. Es war ein unbeschreiblicher Anblick, die Lichter schienen alle hell und überall sah es so aus, als würde überall eine übergroße Party gefeiert. Sie zog die Luft tief in sich herein. " Sai-kun...habe ich wirklich nicht länger?" " Sakura-chan, glaub mir! Wenn, ja... würde ich es dir nicht verheimlichen!", entfuhr es Sai und er seufzte tief.

" Ich verstehe... na ja... Wie dem auch sei! Ich habe ja noch 2 Monate!", flüsterte Sakura und fuhr sich durch ihre langen Haare. Noch immer fühlte sie die großen Narben ihres Herzens, aber dieser Weg wäre leichter für sie und auch für Sasuke. Es war **ihr** Weg und keiner sollte den mit ihr gehen, bis jetzt ging noch Sai mit ihr diesen Weg, aber auch ihn würde sie bald stehen lassen und abbiegen.

" Sai...? Fandest du diesen Weg richtig?", fragte Sakura und sah leicht verträumt in die Sterne, die man nur an so einen Ort sehen würde, da in der Stadt die Lichter die Sterne überdeckten. " Bereust du es den?", stellte Sai eine Gegenfrage und folgte Sakuras Beispiel. " Mein Herz schreit Nein, aber mein Verstand sagt es ist das beste für ihn und für mich!", erklärte Sakura und eine einzelne Träne floss aus ihren Augen. Sie wollte gewiss nicht mehr weinen, aber diese einzige Träne musste noch raus. " Sakura-chan! Dieser Weg ist ein leichterer Weg als der andere Weg, der Beichte, aber manchmal ist der schwere Weg besser als der leichte Weg." " Hm...Sai! Durch diese Wörter hättest du mir auch gleich sagen können, dass dieser Weg der falsche war, aber du musst verstehen, der andere Weg hätte ihn verletzt!", schnaufte die Haruno und schloss ihre Augen, " Bald wird diese Dunkelheit mein zuhause sein, Sai-kun. Diese Einsamkeit soll mir gehören nicht *ihm*. Dieser Weg ist eine Schiene zu einer anderen Frau, die Gesund ist und ihn auch lieben wird. Sie werden Heiraten und Kinder kriegen, ja vielleicht wird diese Frau eine bessere Frau sein, wie ich es nie werden würde."

" Hm...Sakura, wenn du es so sagst. Warum fragst du mich dann noch ob es der richtige Weg ist?", belustigt sah Sai zu seiner rechten, wo die Rosahaarige verhaarte. " Mich interessiert eben die Meinung andere, auch wenn ich nicht der Meinung bin. Kennst du mich denn immer noch nicht?", mit der gleichen Mimik sah Sakura den Schwarzhaarigen an. " Da hast du mich ertappt! Ich kenne dich wirklich jetzt schon ca. 20 Jahre und immer noch bist du ein Rätsel für mich. Um ehrlich zu sein...törnt mich das in gewisser maßen an das ich nicht viel von dir herausgefunden habe!", ein kichern ertönte neben ihm.

" Ja, Sai-kun! Du kennst mich wirklich nicht, aber das ist jetzt gut so, *dann* fällt es einem leichter jemanden los zu lassen."

[ Was ist wenn man nicht loslassen will? ]

~\*~

" Sasuke, was war das gerade?", fragte ein aufgebrachter Blonder, der in der Wohnung von Sasuke rum tigerte. " Ich habe dir es doch gesagt!", knurrte Sasuke und sah immer noch verärgert aus dem Fenster. Die Blauhaarige hatte sich noch nicht in dem Gespräch gebunden, da sie ihren eigenen Gedanken nachhing. Sie verstand die Welt

nicht mehr. Erst Gestern hatte sie doch ein Gespräch mit Sakura gehabt!

~\*Flashback\*~

" Oh, Hinata! Es tut mir leid! Ich musste noch mal ins Restaurant, wo wir nach dem Kirchengang hin gehen wollten. Man muss alles selber machen, die haben mich echt extra hinbestellt, weil die nicht wussten welche Farbe sie für die Servietten benutzen wollten", meckerte die soeben angekommene Rosahaarige.

Sakura und Hinata hatten sich heute in einem kleinen Café verabredet um mal wieder richtig zu reden, da dies oft ausfallen musste, da Sakura entweder in dem Restaurant saß und über die Tische diskutierte oder sie war gerade in einer OP.

" Macht ja nicht Sakura! Bin es doch von dir gewöhnt!", sagte die Uzumaki und grinste Sakura an. " Hahaha, was für eine Aufmunterung, aber na ja egal!", winkte Sakura dann doch ab und widmete sich ihrem Kaffee zu, der gerade gebracht wurde." Hm...nur noch 42 Tage, dann bist du eine Uchiha. Bist du aufgeregt?", fragte Hinata interessiert und sah die Haruno an." Hinata! Du hast doch auch geheiratet und ich erinnere mich das du auch ganz schön aufgeregt warst, oder? Also warum soll dann diese Frage!", lachte Sakura. " Hm...hast ja Recht. Awww..ich freu mich so für dich!", schrie Hinata dann aufgebracht und fummelte mit ihren Händen in der Luft rum, darauf konnte sich Sakura kein lachen verkneifen und musste lauthals los lachen. Alle die auch noch im Café saßen, guckten bedeppt in deren Richtung und manche schüttelten den Kopf.

" Hach...Hinata, ich liebe ihn so sehr!", flüsterte Sakura nachdem sie sich wieder beruhigt hatte und sah verträumt aus dem Fenster. Hinata lächelte breit und sah Sakura an." Hm...also ich bin von Natur aus neugierig, also spielen wir ein kleines Spiel! Was würdest du alles für Sasuke machen?", fragte Hinata dann weiter und lehnte sich noch mehr nach vorne, als hätte sie Angst, dass sie etwas nicht hören könnte." Hinata! Ich würde mal sagen das ist kein Spiel sondern eine Frage. Na ja egal, Hm...alles!", beantwortete die Haruno die Frage schlicht." Alles?? Wirklich alles??", fragte Hinata noch mal vorsichtshalber nach." Ja, Hinata, alles!", sagte die Rosahaarige noch mal und starrte ihren Kaffee an." Auch ihm die Füße ablecken?", Hinata brachte wieder in schallendes Gelächter aus und die Haruno sah leicht bedeppt die Uzumaki an." Hinata! Naruto tut dir manchmal wirklich nicht gut!", sagte Sakura Kopfschüttelnd.

[ I do anything for you! ]

~\*Flashback ende\*~

Ihre Hand ballte sich zu einer Faust. " Naruto Uzumaki und Sasuke Uchiha! Hört mir gut zu. Ich glaube an Sakura und **Ich** sage euch, dass hat nicht mit einen anderen Mann zu tun. Sie hat mir noch gestern gesagt, dass sie Sasuke über alles liebt! Ich kann es nicht glauben, dass ihr so über sie denkt!", schrie Hinata und stand auf. Nahm ihre Tasche und rannte aus dem Haus.

Sie glaubte fest an Sakura, diese würde sie nie anlügen. Es gab einen anderen Grund!

Einen anderen Grund!

[ Another reason! ]

~\*~

~~ Zwei Wochen später ~~

" Sai...es ist normal, dass mein Körper immer schwächer wird, oder?", fragte Sakura und strich sich langsam über ihre nun immer mehr blassere Haut. " Sakura, du bist Ärztin und das einer der besten. Du müsstest es wissen!", murmelte Sai und sah Sakura an.

Sie befanden sich in dem 'Otogakure Hotel', in der Mitte Tokios. Sakura hatte sich strickt geweigert, bei Sai zu wohnen, da sie ihm nicht noch mehr zur Last fallen wollte.

Nach langem hin und her hatte sich Sai überreden lassen, Sie in einem Hotel zu lassen, aber dafür durfte er Sie jeden Tag besuchen und die Kosten übernehmen. Okay, dass mit den Kosten wusste Sakura noch nicht, da sie erst nach diesen Aufenthalt bezahlen musste und Sai so frei war jeden Tag für diesen Tag zu bezahlen.

Er wusste, dass sie sich dann prächtig aufregen würde, aber das war wirklich das Mindeste was er für Sie noch machen konnte.

Viele würden sich fragen, warum Sai so viel für sie tat und nichts verlangte. Viele würden auch vermuten, dass es daran liegen könnte, dass er sie vielleicht lieben würde und da lagen diese Menschen nicht falsch.

Er liebte sie von Herzen, doch hatte er es immer für sich behalten, da sie glücklich mit Sasuke war und wenn sie glücklich war, war er es auch. Und in dieser Zeit wollte er sie nicht mit einer solchen Last belegen. Außerdem würde sie sich dann aus dem Staub machen, um auch ihn nicht an ihrem Sterbebett zu haben, aber das konnte sie nicht verlangen!

" Sai? An was denkst du?", riss Sakura Sai aus seinen Gedanken." Was meinst du?" " Nunja, du hattest eine Denkfalter an der Stirn.", erklärte Sakura und zeigte demonstrierend auf ihre Stirn." Ach nicht!", winkte Sai ab und sah auf zu Sakura, die vor dem Schrank stand und ihr blasses Gesicht besah. Sie zuckte kurz mit den Achseln und sah dann auf ihr Handy, dass auf dem Bett lag.

Naruto und Hinata hatten sich schon oft versucht anzurufen, aber nie ist Sakura dran gegangen. Oft hatte sie aber auch sich gewünscht, dass Sasuke sie anrufen könnte, aber dies geschah nicht. Es war so als würde er sie aus seinen Gedanken gestrichen haben. Wer weis... vielleicht hatte er es sogar?

~\*~

Verachtend sah er in das Rotweinglas in seiner Hand. Sasuke ist seit dem Tag mit Sakura nicht mehr aus dem Haus gegangen. Er verstand sie immer noch nicht, am Anfang fand er das was Sakura gesagt hat als einzigste Lösung, aber als Hinata so einen Ausbruch hatte, hat es ihn auch gestutzt. Wieso sollte Sakura so was ihrer besten Freundin verheimlichen und am Tag davor auch noch über ihn schwärmen, wenn sie doch eh Schluss machen wollte?

Kurz schüttelte er den Kopf und Ohrfeigte sich selbst, dafür, dass er sie geohrfeigt hatte, aber an diesen Tag ist ihm die Sicherung durchgebrannt und er hatte sich selber nicht mehr unter Kontrolle, es kam einfach so über ihn.

" Verfluchte scheiße!", murmelte er und schmiss das Glas einfach weg. Das Glas klirrte kurz und es zersprang auf dem Boden in viele einzelne Teilchen.

Wie konnte das passieren, dass ein Uchiha sich so hängen ließ und an eine Frau dachte die **IHN** sitzen gelassen hat. Aber verdammt, WARUM?

Sasuke stand auf und ignorierte den Schmerz, als er auf die Glasscherben trat. Irgendwie taten diese kleine Schmerzen nicht weh sondern gut. Es brachte ihn wieder in die reale Welt zurück. Er musste dieser Sache auf den Grund gehen und wenn er es nicht schaffte würde er nicht mehr Uchiha heißen!

[ I don't give up! ]

~\*~

" Du wolltest mit mir reden?", fragte Sai und trat auf den Schwarzhaarigen zu der am Rande es Daches stand. Sie befanden sich auf dem Dach des Spitals um genau zu sein. " Ja, wollte ich!", emotionslos sagte Sasuke dies und drehte sich um seine eigene Achse um Sai in die Augen zu gucken.

" Ich kann mir schon denken warum, aber ich habe nichts zu sagen!", erklärte Sai mit der gleichen Kälte und sah Sasuke mit der gleichen Verachtung an die Sasuke ihm entgegen brachte." Oh...ich denke aber schon!" " Hm...und was denkst du was ich sagen kann?", Sai ging ein paar Schritte näher an Sasuke. Sein weißer Kittel schwang mit der Luft um die Wette.

" Ist das was Sakura gesagt hat die Wahrheit?", fragte Sasuke und schloss kurz seine Augen um diese gleich wieder zu öffnen. Seine Augen strahlten so viel Verachtung aus das jeder normale Mensch ein paar Schritte zurück getreten wären, doch Sai ließ sich nicht einschüchtern." Sasuke Uchiha, ich hätte nicht gedacht das du so ein große Idiot bist. Du bist Sakuras Verlobter gewesen hattest sie an deiner Seite und du verstehst ihr Herz immer noch nicht. Ich bin enttäuscht!", entfuhr es aus Sai." Hm...Komm mir bloß nicht mit diesem Getue! Was heißt ich hatte sie an meiner Seite? Sie stand doch immer auf dich wie ich erfahren musste!" " Sasuke! Ich weis wirklich nicht was Sakura an dir fand!", murmelte Sai und ging wieder durch die Tür, durch die er gerade erst gekommen ist. Sasuke stand dort und seine Hand ballte sich zu einer Faust. Er drehte sich auch um und ging bis zum Gelände und schlug mit der Faust gegen das Gelände so, dass sich dort eine kleine Delle bildete." Verdammt!"

[ I'm not a fool ]

~\*~

" Sai!", ertönte es hinter dem Schwarzhaarigen, der gerade durch die Tür in sein Büro gehen wollte. Sai seufzte und fragte sich wirklich nun was heute los war das echt wirklich jeder zweite ihn aufsuchte. " Ja, Naruto?" " Ich will mit dir reden!", murmelte Naruto und ging einen weiteren Schritt auf den Schwarzhaarigen." Naruto, das habe ich mir irgendwie auch sogar gedacht!", sagte Sai und drehte sich zu seiner Rechten um den Blonden in die Augen zu schauen. Der Kazuki war sich nicht ganz sicher was er Naruto wiederbringen sollte. Sasuke war führ ihn ein leichtes Spiel gewesen. Sai wusste ganz genau das dieser Weg von Sakura kein schlauer Spielzug war, aber er hatte zugesagt mit ihr es zu Spielen. Naruto, aber wollte er nicht belügen, er hatte ein Recht drauf es zu erfahren, was für ein Spiel hier gespielt wurde. Sakura tat es für alle nur nicht für sich.

" Sai! Es geht um Sakura!", fing Naruto an. Leicht angenervt sah Sai zurück, als würde er diese Tatsache nicht wissen, obwohl er es lieber vergessen würde." Ich weis!" " Dann ist es gut. Ich habe dich und Sakura vor zwei Wochen gesehen und weis auch die ungefähre Geschichte von dir, Sakura und Sasuke und das Spiel mag ich nicht. Du bist genauso ein guter Freund von mir wie Sasuke, aber ich mag dieses Spiel von dir nicht!", zischte Naruto und trat nun vollends vor Sai, es trennte sie nur noch ein Schritt." Naruto du wiederholst dich!" " Sai, bei dieser Story ist es wohl auch das Beste sich zu Wiederholen. Sai bitte, lass Sakura zurück zu Sasuke!", flüsterte Naruto und sah auf den Boden.

Der Schwarzhaarige ballte seine Hand zu einer Faust. Wie gern er es doch tat! Wie gern er Sakura wieder lachen sehen wollte. Wie gern würde er das Schicksal stoppen? " Naruto...weist du...", fing Sai an doch wurde apprubt unterbrochen.

" Herr Kazuki! Misses Haruno... sie... Sie wurde gerade ins Krankenhaus eingeliefert! Sie hat wieder einen Schwächeanfall, kommen sie schnell!", schrie eine Krankenschwester und ihr liefen Tränen aus den Augen. " Ino..!", reif Sai geschockt und rannte schon an ihr vorbei.

### **Ino Yamanaka:**

*Sie ist 24 Jahre alt.*

*Die Blonde ging früher auf die Suna High.*

*Arbeitet als Krankenschwester und lernte hier Sakura und ihre Freunde kennen.*

Verwirrt sah Naruto auf Ino und dann auf den Rücken von Sai, da dieser den Gang gerade aus weglief. Die Blonde stand immer noch da und weinte. " Ino...", rief Naruto und schreckte so Ino auf. Ino hatte Naruto noch nicht entdeckt und erkannte erst jetzt ihre Schuld. Sai hatte ihr etwas von der Situation erzählt und sie war nun auch im Bilde, aber sie fand den Weg, dass der der Falsche ist. Weglaufen ist nicht richtig, vielleicht musste sie helfen?

Sie konnte und wollte nicht Sakura hierbei helfen. Es war so falsch...

" Naruto...ich kann es nicht mehr mitansehn, also hör zu...!", fing Ino an...

[It's the wrong way! ]

~\*~

" Sakura-chan! Ich habe dir doch gesagt du sollst daheim bleiben!", tadelte Sai die Rosahaarigen." Es ist nicht mein zuhause!", murmelte Sakura und ihre nun leeren Augen sahen auf die Decke. Sie hatte sich eingestanden, dass es nichts brachte jetzt noch zu leben. Ihr wurden damals 2 Monate versprochen... für sie nun eine zulange Zeit. Sai beobachtete Sakura und seufzte. Er verstand ihre Wendung von heute auf morgen nicht mehr. In diesen Moment hatte sie spaß an ihrem Leben und war noch froh, doch im anderen Moment war sie eine andere Person die, die 2 Monate zu lang sah und am liebsten sterben würde.

Ihre Augen waren leer und leblos, sie glich einer Leiche. Als hätte ihre Seele diese Welt schon lange verlassen.

" Sakura-chan!", rief auf einmal eine aufgebrachte Stimme und die Tür wurde aufgemacht, an der Schwelle der Tür stand Naruto und von seiner Stirn lief der

Schweiß. Sai sah zu Naruto und dann zu Sakura. Ihre Augen waren immer noch an die Decke gerichtet, doch an der Seite ihrer Augen bahnten sich Tränen über ihr Gesicht. Naruto sprang mit einem Hopp zur Sakuras rechten und nahm aufgebracht ihre Hand, auch in seinen Augen glitzten Tränen, aber er versuchte diese wohl krampfhaft zurück zu halten." Naruto was machst du hier?", fragte Sakura und sah zu ihrer rechten." Sakura, warum hast du mir nichts gesagt? Verdammt noch mal **WARUM?**" " Wer hat es dir gesagt?", irritiert sah Naruto zu Sakura. Was spielte diese Tatsache noch für eine Rolle?

Hauptsache er wusste es und Basta!

" Ino...! Aber Sakura! Es ist doch jetzt eig-", doch er wurde apprubit gestoppt. " Lass mich in ruhe! Geh weg!", schrie Sakura und sah Naruto hart in die Augen. Naruto zuckte zurück und sah Sakura verwirrt an. Noch nie hatte Sakura so mit ihm gesprochen und diese Betonung. " Du hast dich verändert, Sakura!", murmelte Naruto und sah auf den Boden." Was weisst du schon?" " Ich weis das du nicht mehr die alte bist, verdammt! Lass ich nicht so hängen Sakura! Ich dachte immer das du stark bist, also zeig jetzt stärke und lass dein Leben nicht so hängen!", schrie Naruto und in ihm kam Wut auf." Naruto... Wie soll ich mich jetzt aufrappeln? Mein Leben ist ein Trauerfeld! Ich habe Sasuke gesagt das ich ihn nicht liebe, weißt du wie ich mich gefühlt habe? Es tat so weh... mein Herz hat geweint und ich ging immer noch diesen Weg. Dieser Weg würde ihm, aber nicht wehtun! Wenn ich mich jetzt aufrapple hieße das, dass er verletzt werden würde!", schrie Sakura unter Tränen und hatte sich beim reden aufgesetzt. Ihre rechte Hand hielt sie über ihrem Herz und ihr Gesicht war voll schmerz verzerrt. " Sakura...", murmelte Naruto und sah auf den Boden.

Er hatte nie gemerkt, dass Sakura Sasuke so sehr liebte, manchmal verstand er es nicht.

" Sakura!", ertönte eine es hinter dem ganzen Specktakel. Alle Anwesenden drehten den Kopf nach hinten, außer Sakura, die die Stimme schon einordnen konnte. Sie waren nicht umsonst schon fast 7 Jahre zusammen.

" Sasuke...?", ertönte es im Chor und Sai und Naruto weiteten auch die Augen." Geht raus!", sagte Sasuke kühl und seine Augen fixierten Sakura, die auf ihre Hände im Schoss." Sasuke, ich muss...!" " **GEHT RAUS!**", Sasuke hatte nun in dieser Zeit keine Zeit auf diese Gelaber von wegen es wäre nicht ihre Schuld, nein! Verdammt es war ihre Schuld! Sai besah sich kurz die Situation und auch er meinte es wäre jetzt wohl das Beste zu reden. Er und Naruto wären jetzt eh nur Überflüssig und würden das Gespräch hindern. Der Kazuki ging auf dem Uzumaki zu und neigte den Kopf leicht zur Tür, sodass der Blonde verstand und erstmal auch die Klappe hielt und mit Sai aus der Tür trat.

Sakura biss sich auf die Unterlippe und ihre Hände um ihre Decke verkrampften sich stark." Warum hast du mich angelogen?" " Du hast es doch gehört.", murmelte Sakura und sah zu ihrer linken um Sasuke nicht ansehen zu müssen, doch da hatte sie nicht an Sasuke bedacht, der ein paar Schritte vorgegangen ist und nun am Bettrand stand. Er bückte sich runter und umfasste ihr Kinn mit Daumen und Zeigefinger und drehte ihr Gesicht zu seinen, so wurde Sakura gezwungen ihn in die Augen zu gucken. Die warme Flüssigkeit floss über seinen Daumen und tropfte, dann auf das Bett." Ich weis es

eben nicht! Sag es mir! Warum?!", seine Geduld hing nun wirklich an einem seidenden Faden. Er hatte sich in diesen zwei Wochen zu einem Deppen gemacht und hatte sie verachtet, gar gehasst, aber nun kommt er mal hier so vorbei und muss sich dieses Gespräch anhören. Auch wenn er es nicht ganz gehört hatte und nicht alles verstand, reichte es ihm zu sagen, dass es Sakura nun sehr schlecht ging, bei der Gesundheit." Sasuke, bitte zwing mich nicht!", flehte Sakura und schloss ihre Augen. Sie konnte sein Gesicht nicht sehen und auch diese Wut... war es auf sie oder auf ihn selber?!

" Verdammt, ich bin dein Verlobter und muss es hier nicht wissen wenn du vielleicht stirbst? Du siehst nicht gut aus und ich weis nichts! Rein gar nichts!", schrie Sasuke sauer. Er verstand es **NICHT!!**

" Ich muss sterben!", gestand die Rosahaarige und ließ ihn nicht zu Worten kommen, " Ich habe Brustkrebs. Ich bin eine Frau die in 2 Monaten sterben muss... eine nutzlose Frau die bald bei den Engeln sein wird! Bitte, Sasuke, lass mich los!", bettelnde Sakura und öffnete ihre Augen.

Sasuke schrak zurück und musste erstmal alles verarbeiten. Wieso hatte er nicht gemerkt wie schlecht es gerade um seine eigene Verlobte ging?

Hieß das nicht er hatte auf ganzer Strecke versagt, als Verlobter?!

" Ich...", fing Sasuke an und spürte einen stechenden schmerz im Herz, er verstand nicht!" Sakura!".

Wieder ging Sasuke auf sie zu und zog sie in seine Arme. Er war der Mensch der nicht viel reden konnte und auch nicht mit Worten umgehen konnte, aber er wollte und musste ihr beistehen, egal wie, auch wenn es gegen seine eigenen Prinzipien sind!

" Bitte, Sasuke, lass mich los. Sasuke es wäre für dich und für mich einfacher...!", wehrte sich Sakura, doch weiter kam sie nicht da Sasuke seine Lippen auf ihre drückte. Erst schrak Sakura, doch sie verstand seine Worte und diese Tat. Sie gab sich ihm wieder hin...vielleicht ist der Weg leichter??

[ Maybe this is the right way? ]

~ 10.12 ~

*Liebes Tagebuch,*

*heute war ich mit Sasuke am Strand. Ich muss sagen es war einer der schönsten Tag in meinem Leben.*

*Meine Freunde waren bei uns und wir hatten einfach unseren Spaß, aber das blöde war das ich wieder einen Schwächeanfall hatte. Es tat mir in meinem Herz weh, da dies die Stimmung gedrückt hatte, aber sie hatten mich Aufgemuntert.*

*Um ehrlich zu sein ich hatte für eine kurze Zeit vergessen, dass ich sterben muss.*

**~Sasuke, ich liebe dich~**

~\*~

~ 24.12 ~

*Liebes Tagebuch,*

*heute waren ich und Sasuke alleine gewesen. Er hatte sich strickt geweigert mit anderen zu Feiern. Ich hatte mich schon gefragt warum, aber ich verstand dann. Sasuke hatte mir heute wieder die 3 Wörtchen ins Ohr geflüstert. Ich wusste ja gar nicht, dass sie in seinen Wortschatz bestanden. Hihhi...*

**~Hach... ich liebe dich~**

**~ 31.12 ~**

*Es ist schon Ironie des Schicksals für ihren Todestag den Silvester auszusuchen, aber es passte, oder nicht?  
Man verabschiedet sich heute von etwas alten und begrüßte etwas Neues. War es nicht wie bei Sakura?*

*Alle ihr wichtigen Menschen standen an ihrem weißen Bett. Schwach beobachtete Sakura noch das geschehen und lächelte noch schwach. Noch für einen kurzen Augenblick würde sie hier verweilen. Dieses bisschen Zeit wollte sie die Gesichter ihrer Geliebten angucken, einprägen für die Ewigkeit...*

**~ Sakura Pov~**

Ich drehte meinen Kopf zu meiner rechten und dort stand Ino Yamanaka. Sie weinte und hielt sich an ihren Freund fest der sie an sich drückte. Wie hieß er noch gleich? Ahja Shikamaru Nara...  
Sie soll nicht weinen...nicht wegen mir...!

Neben ihr stand Hinata und Naruto. Naruto sah mir ins Gesicht und ich sah, dass er versuchte keine schwäche zu zeigen und für mich zu lächeln. Ich danke dir...  
Hinata, meine beste Freundin. Sie stand immer neben mir. Warum weinst du auch? Wegen mir?  
Weine nicht...ich bin immer bei dir!

Nun kommt Sai...er sieht dünn und blass aus. Aus seinen Augen funkeln Tränen, danke, dass du sie mir nicht zeigen willst. Sai, ich weis schon lange das du mich liebst, aber... es tut mir leid. Ich mag dich!

Oh, mein geliebter Sasuke. Immer noch bist du ein Kühlschrank, mein Kühlschrank. Ich streckte meine Hand nach seinem Gesicht aus und fasse seine Wange an." Ich liebe dich!", murmelte ich und lächelte." Ich weis. Ich liebe dich auch...!", sagte er zurück und in mir breitete seine kalte Stimme etwas aus, was ich nicht definieren konnte.

" Sakura!", schrie Ino auf einmal und ich musste zu ihr gucken. Ich konnte nicht glauben wie schwach man sich jetzt fühlte. Schon lange fühlte ich mich schwach, aber so sehr?!

Hm...vielleicht lag es daran das ich gleich diese Welt verlassen würde?

" Ino...", sagte ich schwach und lächelte auch ihr noch einmal zu, doch dann wand ich mich wieder zu Sasuke. Sein Gesicht wollte ich mit in nehmen, bis in die Ewigkeit...

" Ich liebe euch"

**~Biep...Biep...Biep~**

~\*~

" Sasuke?!", rief eine Stimme hinter dem Schwarzhaarigen her. Der Uchiha drehte sich um und sah in das Gesicht von Sai." Was?" " Ich muss dir was geben!", murmelte Sai. Fragend sah Sasuke ihn an. Er konnte sich nichts drunter vorstellen was Sai ihn jetzt noch geben könnte." Hier!", murmelte Sai und streckte ihm ein kleines Buch entgegen. Es war ein schlichter Buch mit vielen kleinen Kirschen drauf...es erinnerte ihn an Sakura." Sakura hat gesagt ich solle es dir geben, wenn sie gegangen ist...es ist ihr kleines Tagebuch für dich!", erklärte Sai und ließ Sasuke allein. Sasuke kräuselte seine Stirn, er öffnete das kleine Buch und lass auf der ersten Seite.

**Lieber Sasuke,**

*Ich bin wohl schon gegangen, oder?  
Es ist wohl Schicksal...ich musste dir diese Buch dalassen, ein kleiner süßer Drang.  
Du musst einfach wissen, dass diese Zeit mit dir das schönste in meinem Leben war.*

*Was du mir gegeben hast...  
Was du mir gesagt hast...  
Wie du mich anguckst...  
Wie du mit mir Umgegangenen bist...  
Als wäre ich das Beste was dir passiert ist...*

*War dies keine Lüge?! Nein warte...sag es mir nicht!  
Lass dies die Wahrheit sein.*

*Es tut mir im Herzen weh, dass ich dir nichts geben konnte als meine Liebe und mein Herz,  
doch ich werde vom Himmel aus auf dich achten.  
Such eine gute Frau, die ich nicht sein kann und liebe sie wie du mich geliebt hast...  
Das würde mir reichen um auch im Himmel glücklich zu sein...*

*Denn du musst wissen,*

*Sasuke ich liebe dich über alles, auch über mein Leben...*

*Sakura~*

~~~~~

~~~~~

Yeah^^~

Das wars >///  
<"

Sorry das da sooo viele Fehler drinnen sind Q\_Q~ Aber es wurde noch nicht nachgeguckt .3.~

\*sfz\*

Sorry .\_~

Nunja <3~

Hoffe sie hat dir gefallen und nochmal sorry für das lenge warten >///  
<""

v\_\_v

Nunja...baba <3~

Your,

Xiao\_Hu\_Die :D